

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hagen, Stadt der FernUniversi.  
März 2019



**Sperrfrist:  
29.03.2019, 10:00 Uhr**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Hagen, Stadt der FernUniversi.
<b>Berichtsmonat:</b>	März 2019
<b>Erstellungsdatum:</b>	26.03.2019
<b>Hinweise:</b>	Sperrfrist: 29.03.2019, 10:00 Uhr
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	30.04.2019
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 0211 / 4306-331
<b>Fax:</b>	Fax: 0211 / 4306-470

## Weiterführende statistische Informationen

<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a> Register: "Statistik nach Themen" <a href="http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html">http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2019.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

## Statistische Hinweise

### Unterbeschäftigung

Ab Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher ab Januar 2019 im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt. Separat ausgewiesen wird die Teilnahme an diesen neu geschaffenen Maßnahmen in den Arbeitsmarktreports ab April 2019. Wie bei den übrigen Maßnahmen auch werden dann vorläufigen Werte der Vormonate (t-1 bis t-3) durch aktualisierte Hochrechnungswerte bzw. den endgültigen Wert ersetzt.

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Hagen, Stadt der FernUniversi.

März 2019

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">9</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">11</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">12</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">13</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">14</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">15</a>
Ausbildungsstellenmarkt	<a href="#">16</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">17</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">19</a>

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

 Hagen, Stadt der FernUniversi.  
 März 2019

Merkmale	Mrz 2019	Feb 2019	Jan 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mrz 2018		Feb 2018	Jan 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	16.416	16.490	16.374	-74	-0,4	-492	-2,9	-3,5	-4,6
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	9.355	9.454	9.535	-99	-1,0	26	0,3	-1,6	-2,2
56,9% Männer	5.320	5.394	5.464	-74	-1,4	123	2,4	1,4	1,3
43,1% Frauen	4.035	4.060	4.071	-25	-0,6	-97	-2,3	-5,3	-6,6
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	916	904	879	12	1,3	-5	-0,5	-5,9	-7,5
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	205	187	187	18	9,6	20	10,8	-9,7	-15,8
31,7% 50 Jahre und älter	2.964	2.981	3.028	-17	-0,6	160	5,7	4,0	3,2
19,4% dar. 55 Jahre und älter	1.814	1.830	1.827	-16	-0,9	153	9,2	7,2	4,1
43,6% Langzeitarbeitslose	4.076	4.114	4.151	-38	-0,9	-140	-3,3	-5,2	-6,4
7,8% Schwerbehinderte Menschen	732	741	753	-9	-1,2	28	4,0	4,5	4,7
39,8% Ausländer	3.727	3.716	3.747	11	0,3	162	4,5	1,7	1,1
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.856	2.042	1.967	-186	-9,1	-117	-5,9	-9,0	6,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	550	592	734	-42	-7,1	27	5,2	-5,7	-2,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	580	612	565	-32	-5,2	-19	-3,2	-9,5	32,9
seit Jahresbeginn	5.865	4.009	1.967	x	x	-200	-3,3	-2,0	6,5
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.972	2.129	1.587	-157	-7,4	-276	-12,3	-11,4	-0,3
dar. in Erwerbstätigkeit	502	495	350	7	1,4	-26	-4,9	-11,1	-3,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	578	641	447	-63	-9,8	-63	-9,8	-10,2	6,2
seit Jahresbeginn	5.688	3.716	1.587	x	x	-555	-8,9	-7,0	-0,3
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,3	9,4	9,5	x	x	x	9,4	9,7	9,8
dar. Männer	9,7	9,9	10,0	x	x	x	9,6	9,8	10,0
Frauen	8,9	8,9	8,9	x	x	x	9,1	9,5	9,6
15 bis unter 25 Jahre	8,8	8,7	8,5	x	x	x	8,7	9,0	8,9
15 bis unter 20 Jahre	8,3	7,6	7,6	x	x	x	7,1	7,9	8,5
50 bis unter 65 Jahre	8,6	8,7	8,8	x	x	x	8,4	8,5	8,8
55 bis unter 65 Jahre	9,0	9,1	9,1	x	x	x	8,7	8,9	9,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,3	10,4	10,5	x	x	x	10,3	10,6	10,8
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.657	10.757	10.765	-100	-0,9	12	0,1	-1,2	-2,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.661	12.749	12.628	-88	-0,7	-234	-1,8	-2,7	-3,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.715	12.800	12.680	-85	-0,7	-220	-1,7	-2,5	-3,2
Unterbeschäftigungsquote	12,3	12,4	12,3	x	x	x	12,7	12,9	12,8
<b>Leistungsempfänger<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld	2.076	2.158	2.091	-82	-3,8	92	4,6	3,4	-0,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	17.948	17.772	17.632	175	1,0	-571	-3,1	-4,2	-4,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.300	8.049	7.899	250	3,1	-85	-1,0	-4,1	-6,6
Bedarfsgemeinschaften	12.368	12.269	12.204	99	0,8	-427	-3,3	-4,4	-4,5
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	505	559	264	-54	-9,7	36	7,7	-9,3	-35,3
Zugang seit Jahresbeginn	1.328	823	264	x	x	-165	-11,1	-19,6	-35,3
Bestand	2.660	2.593	2.455	67	2,6	79	3,1	2,9	1,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

 Hagen, Stadt der FernUniversi.  
 März 2019

Merkmale	Mrz 2019	Feb 2019	Jan 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Mrz 2018		Feb 2018	Jan 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	3.952	3.967	3.886	-15	-0,4	262	7,1	4,3	1,0	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	2.232	2.315	2.364	-83	-3,6	27	1,2	-1,6	-1,1	
60,1% Männer	1.342	1.390	1.429	-48	-3,5	43	3,3	0,2	2,4	
39,9% Frauen	890	925	935	-35	-3,8	-16	-1,8	-4,2	-5,9	
11,7% 15 bis unter 25 Jahre	261	282	249	-21	-7,4	22	9,2	0,7	-9,8	
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	34	30	27	4	13,3	20	142,9	15,4	8,0	
38,5% 50 Jahre und älter	860	885	919	-25	-2,8	8	0,9	0,6	-0,2	
28,4% dar. 55 Jahre und älter	634	644	654	-10	-1,6	-	-	-2,0	-3,8	
12,2% Langzeitarbeitslose	272	284	292	-12	-4,2	21	8,4	2,5	0,3	
10,8% Schwerbehinderte Menschen	242	240	246	2	0,8	4	1,7	0,8	0,8	
28,3% Ausländer	632	637	639	-5	-0,8	61	10,7	2,7	3,1	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	754	755	848	-1	-0,1	69	10,1	-8,4	-3,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	383	394	535	-11	-2,8	37	10,7	-3,7	-5,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	176	198	155	-22	-11,1	21	13,5	-13,2	9,9	
seit Jahresbeginn	2.357	1.603	848	x	x	-27	-1,1	-5,7	-3,1	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	805	765	588	40	5,2	12	1,5	-7,0	-0,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	314	286	190	28	9,8	25	8,7	-11,5	-10,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	216	194	151	22	11,3	16	8,0	-9,8	9,4	
seit Jahresbeginn	2.158	1.353	588	x	x	-48	-2,2	-4,2	-0,3	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,4	x	x	x	2,2	2,4	2,4	
dar. Männer	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,4	2,6	2,6	
Frauen	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,0	2,1	2,2	
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,7	2,4	x	x	x	2,3	2,6	2,6	
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,2	1,1	x	x	x	0,5	1,0	1,0	
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,5	2,6	2,7	
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,2	3,2	x	x	x	3,3	3,4	3,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,4	2,6	2,6	
<b>Unterbeschäftigung</b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.418	2.518	2.539	-100	-4,0	41	1,7	0,2	0,3	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.836	2.902	2.916	-66	-2,3	54	1,9	1,1	1,0	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.882	2.946	2.963	-64	-2,2	61	2,2	1,4	1,5	
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,9	2,9	x	x	x	2,8	2,8	2,9	
<b>Leistungsempfänger</b>										
Arbeitslosengeld <sup>2)</sup>	2.076	2.158	2.091	-82	-3,8	92	4,6	3,4	-0,2	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2019 und März 2019; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

 Hagen, Stadt der FernUniversi.  
 März 2019

Merkmale	Mrz 2019	Feb 2019	Jan 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mrz 2018		Feb 2018	Jan 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	12.464	12.523	12.488	-59	-0,5	-754	-5,7	-5,8	-6,2
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	7.123	7.139	7.171	-16	-0,2	-1	-0,0	-1,5	-2,6
55,8% Männer	3.978	4.004	4.035	-26	-0,6	80	2,1	1,9	0,9
44,2% Frauen	3.145	3.135	3.136	10	0,3	-81	-2,5	-5,5	-6,7
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	655	622	630	33	5,3	-27	-4,0	-8,7	-6,5
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	171	157	160	14	8,9	-	-	-13,3	-18,8
29,5% 50 Jahre und älter	2.104	2.096	2.109	8	0,4	152	7,8	5,5	4,7
16,6% dar. 55 Jahre und älter	1.180	1.186	1.173	-6	-0,5	153	14,9	13,0	9,1
53,4% Langzeitarbeitslose	3.804	3.830	3.859	-26	-0,7	-161	-4,1	-5,8	-6,9
6,9% Schwerbehinderte Menschen	490	501	507	-11	-2,2	24	5,2	6,4	6,7
43,5% Ausländer	3.095	3.079	3.108	16	0,5	101	3,4	1,4	0,7
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.102	1.287	1.119	-185	-14,4	-186	-14,4	-9,4	15,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	167	198	199	-31	-15,7	-10	-5,6	-9,6	6,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	404	414	410	-10	-2,4	-40	-9,0	-7,6	44,4
seit Jahresbeginn	3.508	2.406	1.119	x	x	-173	-4,7	0,5	15,1
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.167	1.364	999	-197	-14,4	-288	-19,8	-13,7	-0,2
dar. in Erwerbstätigkeit	188	209	160	-21	-10,0	-51	-21,3	-10,7	6,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	362	447	296	-85	-19,0	-79	-17,9	-10,4	4,6
seit Jahresbeginn	3.530	2.363	999	x	x	-507	-12,6	-8,5	-0,2
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,1	7,1	7,2	x	x	x	7,2	7,3	7,4
dar. Männer	7,3	7,3	7,4	x	x	x	7,2	7,3	7,4
Frauen	6,9	6,9	6,9	x	x	x	7,1	7,3	7,4
15 bis unter 25 Jahre	6,3	6,0	6,1	x	x	x	6,4	6,4	6,3
15 bis unter 20 Jahre	6,9	6,4	6,5	x	x	x	6,6	6,9	7,6
50 bis unter 65 Jahre	6,1	6,1	6,2	x	x	x	5,8	5,9	6,0
55 bis unter 65 Jahre	5,9	5,9	5,9	x	x	x	5,4	5,5	5,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,8	7,8	7,9	x	x	x	7,9	8,0	8,1
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.240	8.240	8.227	-	-	-28	-0,3	-1,6	-2,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.825	9.847	9.711	-22	-0,2	-288	-2,8	-3,7	-4,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.833	9.854	9.717	-21	-0,2	-281	-2,8	-3,7	-4,6
Unterbeschäftigungsquote	9,5	9,5	9,4	x	x	x	9,9	10,0	10,0
<b>Leistungsempfänger</b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	17.948	17.772	17.632	175	1,0	-571	-3,1	-4,2	-4,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	8.300	8.049	7.899	250	3,1	-85	-1,0	-4,1	-6,6
Bedarfsgemeinschaften <sup>2)</sup>	12.368	12.269	12.204	99	0,8	-427	-3,3	-4,4	-4,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2019 bis März 2019.

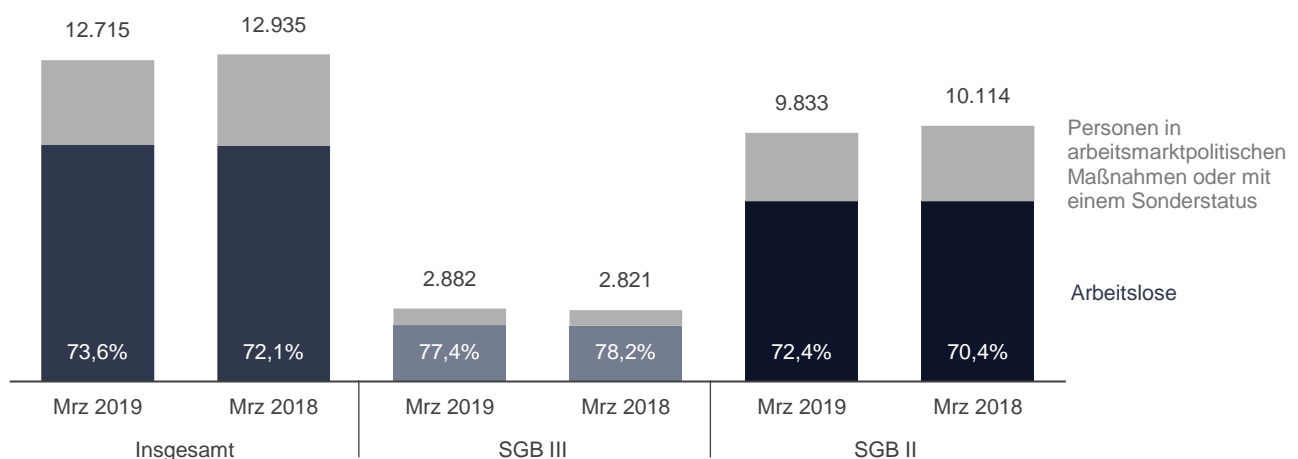
## Komponenten der Unterbeschäftigung

Hagen, Stadt der FernUniversi.

März 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Mrz 2019	Feb 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
			absolut	in %	Mrz 2018		Feb 2018	Jan 2018
					absolut	in %	in %	in %
<b>Arbeitslosigkeit</b>	9.355	9.454	-99	-1,0	26	0,3	-1,6	-2,2
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	1.302	1.303	-1	-0,1	-14	-1,1	1,4	0,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	755	752	3	0,4	-6	-0,8	3,6	-2,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	547	551	-4	-0,7	-8	-1,4	-1,4	3,2
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	10.657	10.757	-100	-0,9	12	0,1	-1,2	-2,0
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	2.004	1.992	12	0,6	-246	-10,9	-9,8	-10,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	556	541	15	2,8	23	4,3	-1,1	6,7
Arbeitsgelegenheiten	225	220	5	2,3	-25	-10,0	-9,5	-5,3
Fremdförderung	822	832	-10	-1,2	-232	-22,0	-21,0	-20,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	21	20	1	5,0	1	5,0	-4,8	-18,2
Beschäftigungszuschuss	33	33	-	-	-4	-10,8	-10,8	-10,8
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-40	-100,0	-100,0	-100,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	289	296	-7	-2,4	-27	-8,5	9,6	-10,7
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	12.661	12.749	-88	-0,7	-234	-1,8	-2,7	-3,4
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	54	50	4	8,0	14	35,0	42,9	48,6
Gründungszuschuss	46	43	3	7,0	7	17,9	26,5	35,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	8	7	1	14,3	*	*	*	*
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	12.715	12.800	-85	-0,7	-220	-1,7	-2,5	-3,2
Unterbeschäftigungsquote	12,3	12,4	x	x	x	12,7	12,9	12,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,6	73,9	x	x	x	72,1	73,1	74,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.



**Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen**

Hagen, Stadt der FernUniversi.

März 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Mrz 2019	Feb 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Mrz 2018		Feb 2018	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Rechtskreis SGB III</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	2.232	2.315	-83	-3,6	27	1,2	-1,6	-1,1
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	186	203	-17	-8,4	14	8,1	26,9	23,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	186	203	-17	-8,4	14	8,1	26,9	23,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	2.418	2.518	-100	-4,0	41	1,7	0,2	0,3
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	418	384	34	8,9	13	3,2	7,6	6,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	289	263	26	9,9	19	7,0	6,5	12,8
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	58	39	19	48,7	-5	-7,9	-9,3	5,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	71	82	-11	-13,4	-1	-1,4	22,4	-14,9
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	2.836	2.902	-66	-2,3	54	1,9	1,1	1,0
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	46	43	3	7,0	7	17,9	26,5	35,3
Gründungszuschuss	46	43	3	7,0	7	17,9	26,5	35,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	2.882	2.946	-64	-2,2	61	2,2	1,4	1,5
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,9	x	x	x	2,8	2,8	2,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,4	78,6	x	x	x	78,2	81,0	81,8
<b>Rechtskreis SGB II</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	7.123	7.139	-16	-0,2	-1	-0,0	-1,5	-2,6
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	1.117	1.101	16	1,5	-27	-2,4	-2,1	-2,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	570	550	20	3,6	-19	-3,2	-2,8	-8,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	547	551	-4	-0,7	-8	-1,4	-1,4	3,2
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	8.240	8.240	-	-	-28	-0,3	-1,6	-2,6
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.586	1.608	-22	-1,4	-259	-14,0	-13,2	-14,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	267	277	-10	-3,6	4	1,5	-7,7	1,5
Arbeitsgelegenheiten	225	220	5	2,3	-25	-10,0	-9,5	-5,3
Fremdförderung	764	793	-29	-3,7	-227	-22,9	-21,5	-21,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	21	20	1	5,0	1	5,0	-4,8	-18,2
Beschäftigungszuschuss	33	33	-	-	-4	-10,8	-10,8	-10,8
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-40	-100,0	-100,0	-100,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	218	214	4	1,9	-26	-10,7	5,4	-9,0
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	9.825	9.847	-22	-0,2	-288	-2,8	-3,7	-4,6
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	8	7	1	14,3	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	8	7	1	14,3	*	*	*	*
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	9.833	9.854	-21	-0,2	-281	-2,8	-3,7	-4,6
Unterbeschäftigungsquote	9,5	9,5	x	x	x	9,9	10,0	10,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,4	72,4	x	x	x	70,4	70,9	72,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

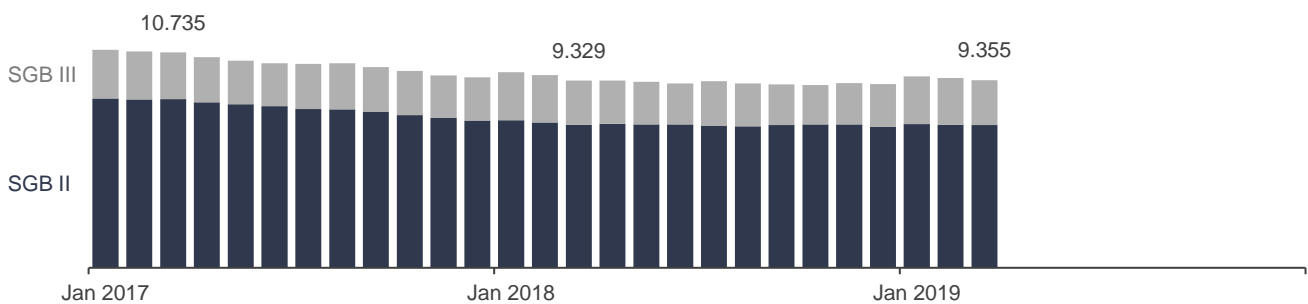
## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Hagen, Stadt der FernUniversi.

März 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 99 auf 9.355 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Arbeitslosenbestand praktisch nicht verändert (+26). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 9,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 9,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.232, das sind 83 weniger als im Vormonat und 27 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 7.123 Arbeitslose, das ist ein Minus von 16 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2018 waren es 1 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 7,1%.

## Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Insgesamt</b>	9.355	-99	-1,0	26	0,3	9,3	9,4	9,4
Männer	5.320	-74	-1,4	123	2,4	9,7	9,9	9,6
Frauen	4.035	-25	-0,6	-97	-2,3	8,9	8,9	9,1
15 bis unter 25 Jahre	916	12	1,3	-5	-0,5	8,8	8,7	8,7
15 bis unter 20 Jahre	205	18	9,6	20	10,8	8,3	7,6	7,1
50 Jahre und älter	2.964	-17	-0,6	160	5,7	8,6	8,7	8,4
55 Jahre und älter	1.814	-16	-0,9	153	9,2	9,0	9,1	8,7
Deutsche	5.620	-110	-1,9	-132	-2,3	6,8	6,9	7,0
Ausländer	3.727	11	0,3	162	4,5	x	x	x
<b>Rechtskreis SGB III</b>	2.232	-83	-3,6	27	1,2	2,2	2,3	2,2
Männer	1.342	-48	-3,5	43	3,3	2,5	2,5	2,4
Frauen	890	-35	-3,8	-16	-1,8	2,0	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	261	-21	-7,4	22	9,2	2,5	2,7	2,3
15 bis unter 20 Jahre	34	4	13,3	20	142,9	1,4	1,2	0,5
50 Jahre und älter	860	-25	-2,8	8	0,9	2,5	2,5	2,5
55 Jahre und älter	634	-10	-1,6	-	-	3,1	3,2	3,3
Deutsche	1.600	-78	-4,6	-32	-2,0	1,9	2,0	2,0
Ausländer	632	-5	-0,8	61	10,7	x	x	x
<b>Rechtskreis SGB II</b>	7.123	-16	-0,2	-1	-0,0	7,1	7,1	7,2
Männer	3.978	-26	-0,6	80	2,1	7,3	7,3	7,2
Frauen	3.145	10	0,3	-81	-2,5	6,9	6,9	7,1
15 bis unter 25 Jahre	655	33	5,3	-27	-4,0	6,3	6,0	6,4
15 bis unter 20 Jahre	171	14	8,9	-	-	6,9	6,4	6,6
50 Jahre und älter	2.104	8	0,4	152	7,8	6,1	6,1	5,8
55 Jahre und älter	1.180	-6	-0,5	153	14,9	5,9	5,9	5,4
Deutsche	4.020	-32	-0,8	-100	-2,4	4,9	4,9	5,0
Ausländer	3.095	16	0,5	101	3,4	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

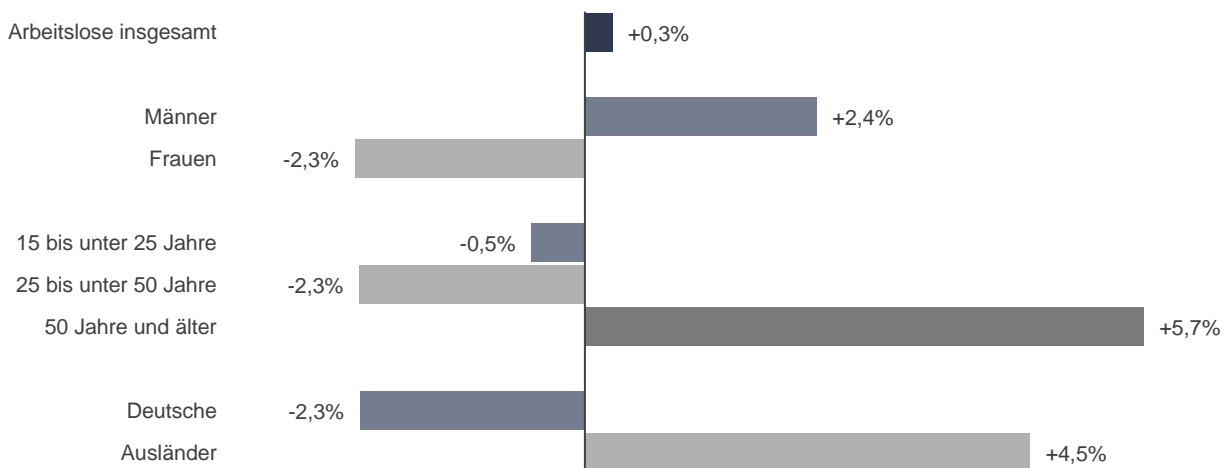
[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

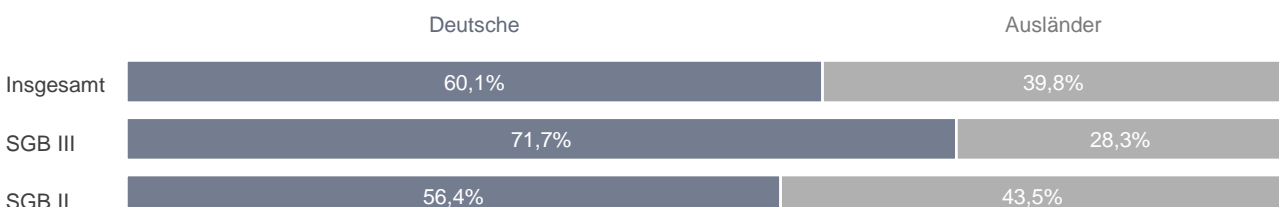
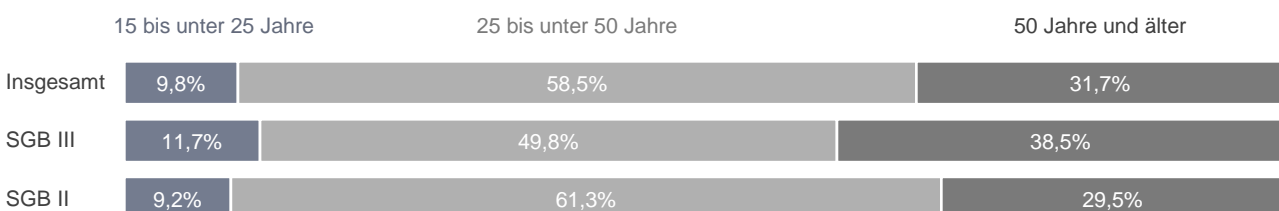
Hagen, Stadt der FernUniversi.  
März 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von -2% bei Frauen bis +6% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



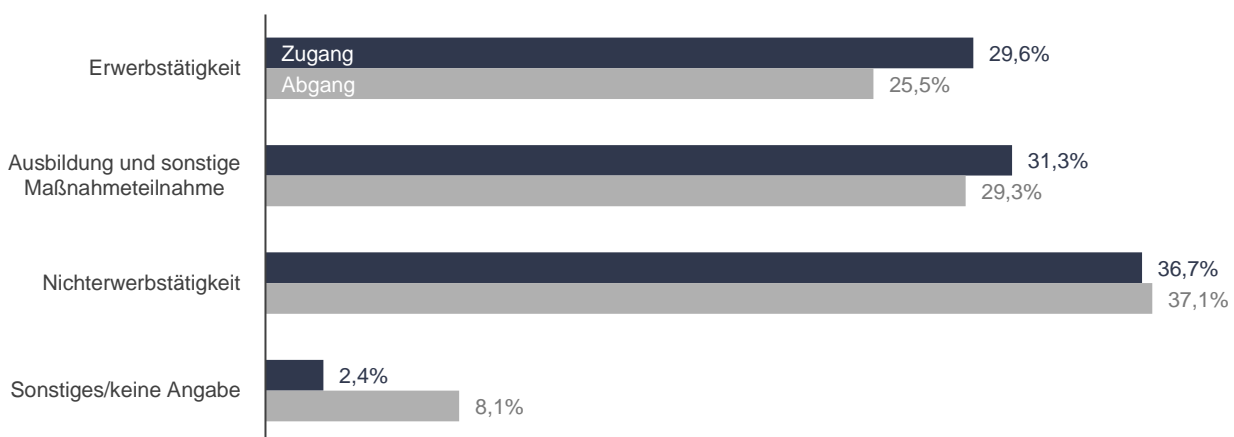
## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Hagen, Stadt der FernUniversi.

März 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 1.856 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 117 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.972 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 276 weniger als im März 2018. Seit Jahresbeginn gab es 5.865 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 200 Meldungen. Dem gegenüber stehen 5.688 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 555 Abmeldungen. Im März meldeten sich 550 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 27 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 502 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 26 weniger als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



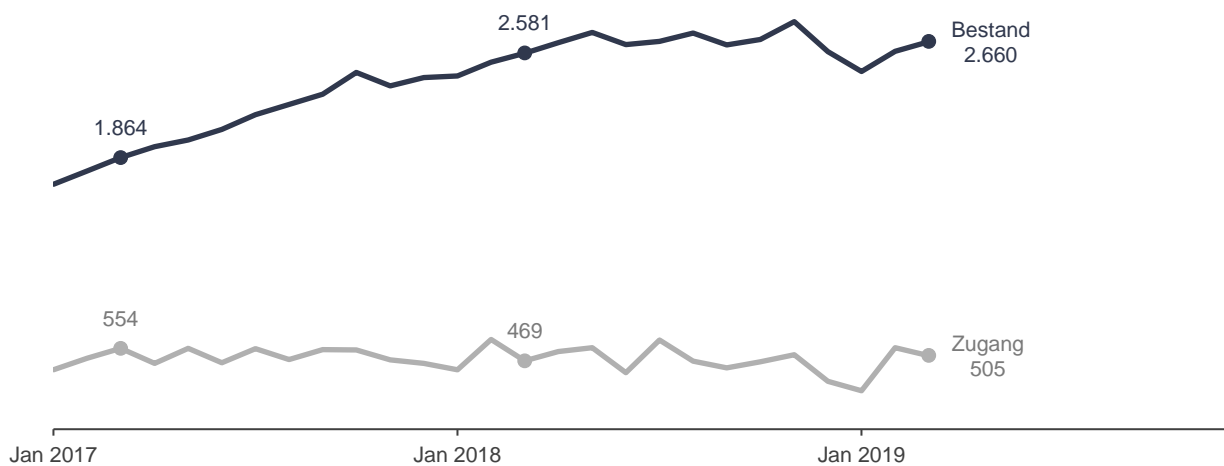
Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.856	-186	-9,1	-117	-5,9	5.865	-200	-3,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	550	-42	-7,1	27	5,2	1.876	-25	-1,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	527	-23	-4,2	28	5,6	1.777	-45	-2,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	10	-18	-64,3	1	11,1	63	29	85,3
Selbständigkeit	10	-1	-9,1	-3	-23,1	30	-9	-23,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	580	-32	-5,2	-19	-3,2	1.757	57	3,4
Nichterwerbstätigkeit	681	-106	-13,5	-130	-16,0	2.097	-218	-9,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	458	-44	-8,8	-91	-16,6	1.353	-186	-12,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	210	-44	-17,3	-36	-14,6	690	-32	-4,4
Sonstiges/keine Angabe	45	-6	-11,8	5	12,5	135	-14	-9,4
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.972	-157	-7,4	-276	-12,3	5.688	-555	-8,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	502	7	1,4	-26	-4,9	1.347	-101	-7,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	457	10	2,2	-13	-2,8	1.211	-84	-6,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	29	-	-	-6	-17,1	82	-4	-4,7
Selbständigkeit	16	-2	-11,1	-7	-30,4	53	-12	-18,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	578	-63	-9,8	-63	-9,8	1.666	-110	-6,2
Nichterwerbstätigkeit	732	-93	-11,3	-207	-22,0	2.220	-307	-12,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	516	-77	-13,0	-145	-21,9	1.540	-192	-11,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	176	-8	-4,3	-55	-23,8	544	-92	-14,5
Sonstiges/keine Angabe	160	-8	-4,8	20	14,3	455	-37	-7,5

## Gemeldete Arbeitsstellen

Hagen, Stadt der FernUniversi.  
März 2019

Im März waren 2.660 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 67 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 79 Stellen mehr (+3 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 505 neue Arbeitsstellen, das waren 36 oder 8 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.328 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 165 oder 11%. Zudem wurden im März 448 Arbeitsstellen abgemeldet, 58 oder 15 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 1.237 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 48 oder 4%.

### Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>	505	-54	-9,7	36	7,7	1.328	-165	-11,1
dar. sofort zu besetzen	225	-82	-26,7	19	9,2	647	27	4,4
sozialversicherungspflichtig	475	-52	-9,9	29	6,5	1.234	-194	-13,6
dar. sofort zu besetzen	202	-82	-28,9	7	3,6	594	4	0,7
<b>Bestand</b>	2.660	67	2,6	79	3,1	2.569	61	2,4
dar. sofort zu besetzen	2.388	48	2,1	-14	-0,6	2.323	-7	-0,3
sozialversicherungspflichtig	2.464	62	2,6	36	1,5	2.376	10	0,4
dar. sofort zu besetzen	2.196	41	1,9	-57	-2,5	2.136	-54	-2,5
<b>Abgang</b>	448	28	6,7	58	14,9	1.237	-48	-3,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	421	34	8,8	42	11,1	1.157	-74	-6,0

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

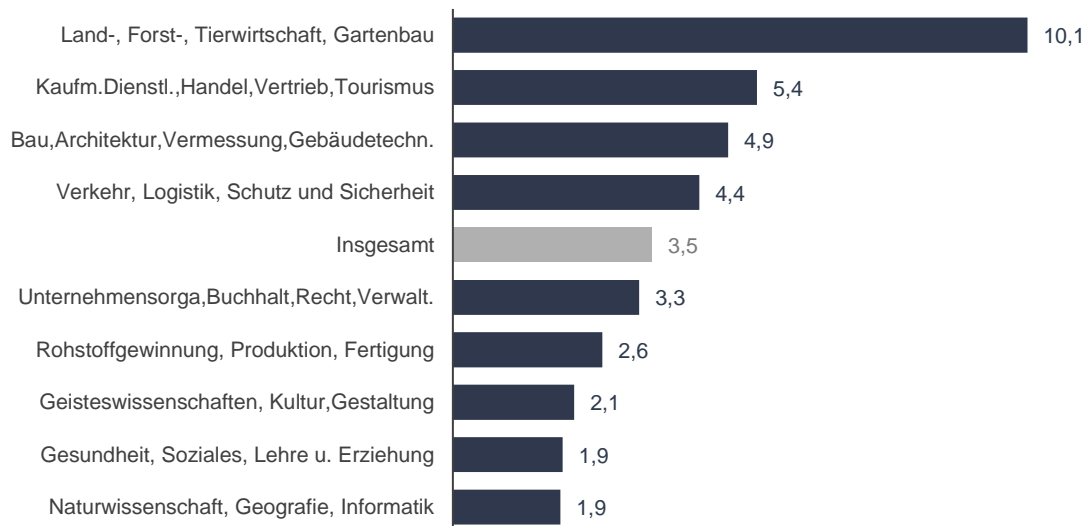
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Hagen, Stadt der FernUniversi.  
März 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im März 2019 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert<sup>1)</sup>



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen <sup>1)</sup>	Mrz 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	9.355	100	-99	-1,0	26	0,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	213	2,3	-17	-7,4	8	3,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.142	22,9	-12	-0,6	110	5,4
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	646	6,9	-28	-4,2	-72	-10,0
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	74	0,8	-2	-2,6	-10	-11,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	3.150	33,7	31	1,0	92	3,0
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	1.219	13,0	2	0,2	-47	-3,7
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	599	6,4	-29	-4,6	-70	-10,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	912	9,7	-18	-1,9	-32	-3,4
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	90	1,0	-13	-12,6	1	1,1
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	309	3,3	-13	-4,0	47	17,9
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	2.660	100	67	2,6	79	3,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	21	0,8	-4	-16,0	-6	-22,2
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	811	30,5	-7	-0,9	7	0,9
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	133	5,0	12	9,9	-31	-18,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	39	1,5	1	2,6	4	11,4
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	724	27,2	40	5,8	171	30,9
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	227	8,5	-2	-0,9	27	13,5
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	182	6,8	12	7,1	33	22,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	470	17,7	12	2,6	-138	-22,7
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	42	1,6	3	7,7	12	40,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	11	0,4	-	-	-	-

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

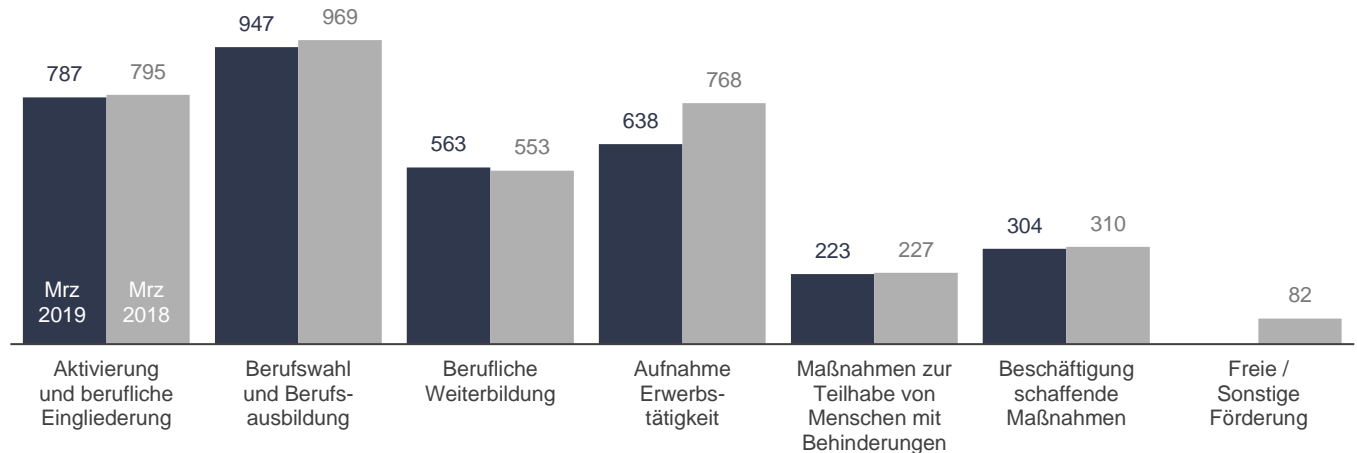
Hagen, Stadt der FernUniversi.

März 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Mrz 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	581	-88	-13,2	-16	-2,7	1.692	-45	-2,6
Berufswahl und Berufsausbildung	64	-10	-13,5	29	82,9	164	4	2,5
Berufliche Weiterbildung	111	36	48,0	9	8,8	270	-41	-13,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	93	-31	-25,0	-51	-35,4	298	-64	-17,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	6	-4	-40,0	-4	-40,0	27	-12	-30,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	91	-4	-4,2	-5	-5,2	319	46	16,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	5	-93	-94,9
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	787	2	0,3	-8	-1,0	757	-	-
Berufswahl und Berufsausbildung	947	19	2,0	-22	-2,3	954	-21	-2,2
Berufliche Weiterbildung	563	13	2,4	10	1,8	560	11	2,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	638	-9	-1,4	-130	-16,9	650	-116	-15,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	223	2	0,9	-4	-1,8	222	-4	-1,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	304	14	4,8	-6	-1,9	290	-15	-4,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	1	-65	-99,0
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	428	-20	-4,5	16	3,9	1.245	74	6,3
Berufswahl und Berufsausbildung	47	-95	-66,9	10	27,0	221	49	28,5
Berufliche Weiterbildung	94	3	3,3	15	19,0	256	-21	-7,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	118	-20	-14,5	-29	-19,7	403	-70	-14,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	4	-2	-33,3	-3	-42,9	22	-12	-35,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	78	-3	-3,7	-9	-10,3	315	56	21,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-33	-100,0	*	*	*

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

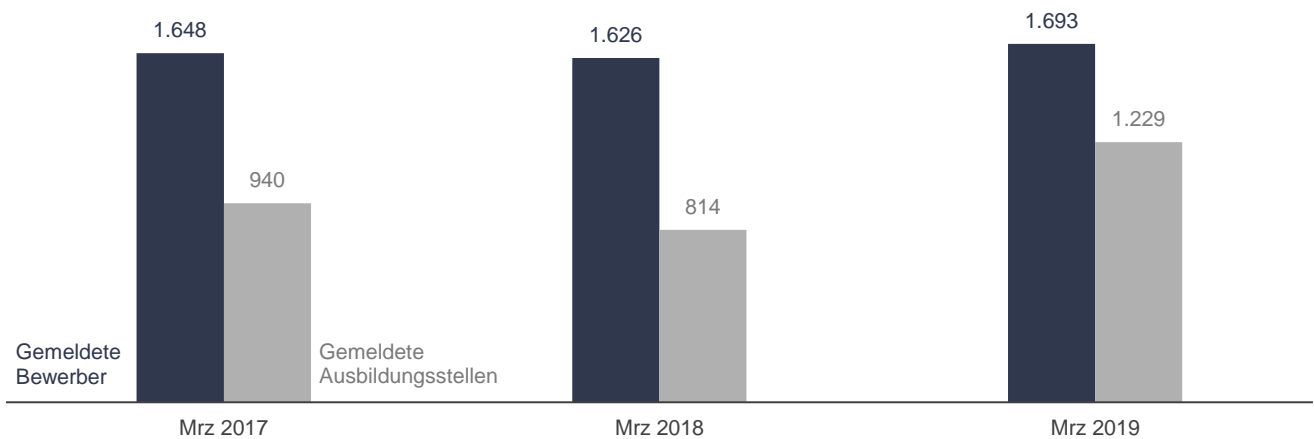
2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

## Ausbildungsstellenmarkt

Hagen, Stadt der FernUniversi.  
März 2019

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 1.693 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 4,1% mehr als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 1.229 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 51,0%. Ende März waren 965 Bewerber noch unversorgt und 691 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+5,3%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls größer (+27,3%).

### Seit Beginn des Berichtsjahres<sup>1)</sup> gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>2)</sup>



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes	2018/2019	Veränderung gegenüber Vorjahr		2017/2018	2016/2017
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
<b>Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	1.693	67	4,1	1.626	1.648
versorgte Bewerber	728	18	2,5	710	650
einmündende Bewerber	205	-2	-1,0	207	217
andere ehemalige Bewerber	276	22	8,7	254	250
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	247	-2	-0,8	249	183
unversorgte Bewerber	965	49	5,3	916	998
<b>Gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>2)</sup></b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	1.229	415	51,0	814	940
betriebliche Ausbildungsstellen	1.170	359	44,3	811	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	59	56	x	3	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	691	148	27,3	543	578
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,73	x	x	0,50	0,57
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,72	x	x	0,59	0,58

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.



## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Hagen, Stadt der FernUniversi.

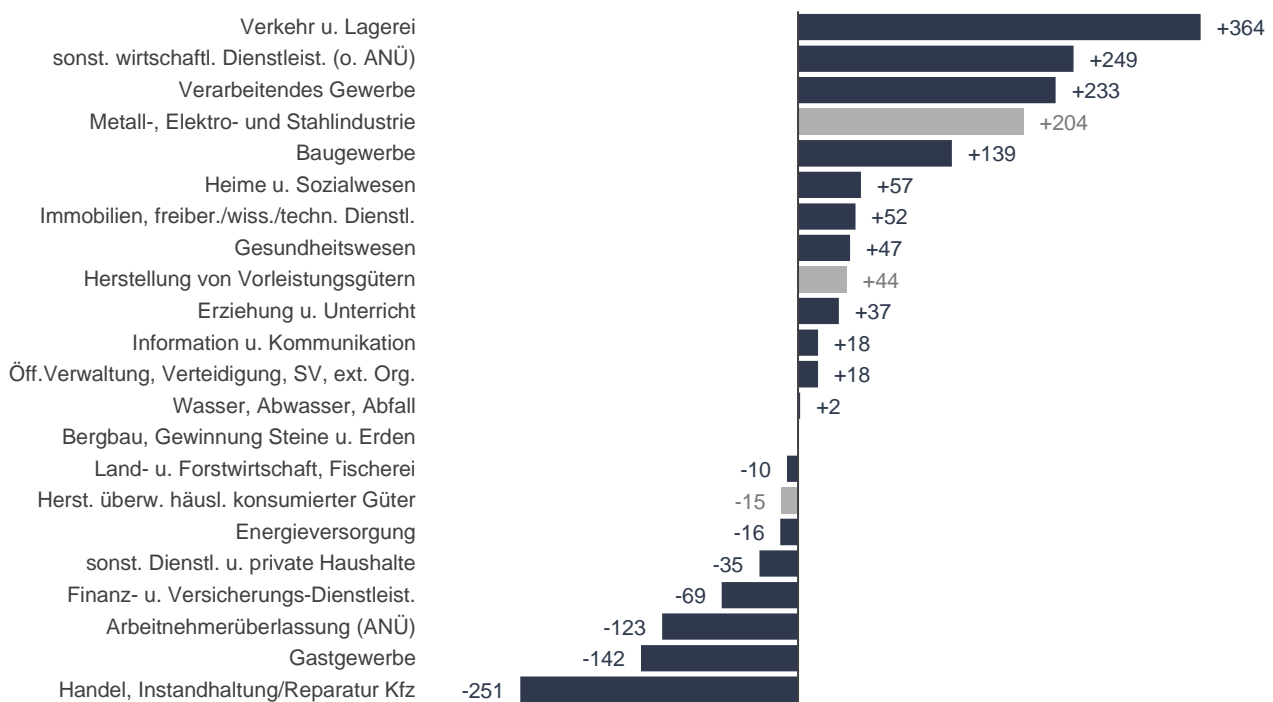
September 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2018, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 71.518. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 570 oder 0,8%, nach +493 oder +0,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+364 oder +6,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-251 oder -2,5%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen<sup>1)</sup>

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2018



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2018 / Sep 2017	
	Sep 2018	Jun 2018	Mrz 2018	Dez 2017	Sep 2017	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	71.518	70.387	70.413	70.648	70.948	570	0,8
55,1% Männer	39.423	38.801	38.601	38.477	38.711	712	1,8
44,9% Frauen	32.095	31.586	31.812	32.171	32.237	-142	-0,4
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	7.520	6.813	7.070	7.267	7.481	39	0,5
67,7% 25 bis unter 55 Jahre	48.451	48.346	48.347	48.481	48.683	-232	-0,5
21,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	15.002	14.702	14.482	14.377	14.272	730	5,1
73,3% Vollzeit	52.458	51.455	51.556	51.567	52.066	392	0,8
26,7% Teilzeit	19.060	18.932	18.857	19.081	18.882	178	0,9
87,3% Deutsche	62.457	61.303	61.453	61.954	62.396	61	0,1
12,6% Ausländer	9.000	9.023	8.901	8.637	8.500	500	5,9

<sup>1)</sup> Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Hagen, Stadt

Dezember 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2018	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	12.125	-674	-5,3
davon			
mit 1 Person	6.053	-300	-4,7
mit 2 Personen	2.303	-151	-6,2
mit 3 Personen	1.414	-124	-8,1
mit 4 Personen	1.129	-27	-2,3
mit 5 und mehr Personen	1.226	-72	-5,5
darunter			
Single-BG	6.052	-301	-4,7
Alleinerziehende-BG	2.055	-97	-4,5
Partner-BG ohne Kinder	1.186	-61	-4,9
Partner-BG mit Kindern	2.595	-180	-6,5
nicht zuordenbare BG	237	-35	-12,9
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.652	-277	-5,6
davon: mit 1 Kind	1.962	-146	-6,9
mit 2 Kindern	1.389	-68	-4,7
mit 3 und mehr Kindern	1.301	-63	-4,6
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	26.476	-1.440	-5,2
darunter			
Männer	13.403	-850	-6,0
Frauen	13.073	-590	-4,3
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	25.447	-1.567	-5,8
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	25.358	-1.585	-5,9
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	17.465	-1.038	-5,6
darunter			
Männer	8.695	-664	-7,1
Frauen	8.770	-374	-4,1
davon			
unter 25 Jahre	3.577	-387	-9,8
25 bis unter 55 Jahre	11.309	-735	-6,1
55 Jahre und älter	2.579	84	3,4
darunter			
Deutsche	9.372	-675	-6,7
Ausländer	8.045	-363	-4,3
darunter			
Alleinerziehende	2.039	-87	-4,1
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	7.893	-547	-6,5
darunter			
unter 3 Jahre	1.622	-97	-5,6
3 bis unter 6 Jahre	1.608	-76	-4,5
6 bis unter 15 Jahre	4.424	-331	-7,0
über 15 Jahre	239	-43	-15,2
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	89	18	25,4
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	1.029	127	14,1
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	490	-13	-2,6
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	539	140	35,1

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

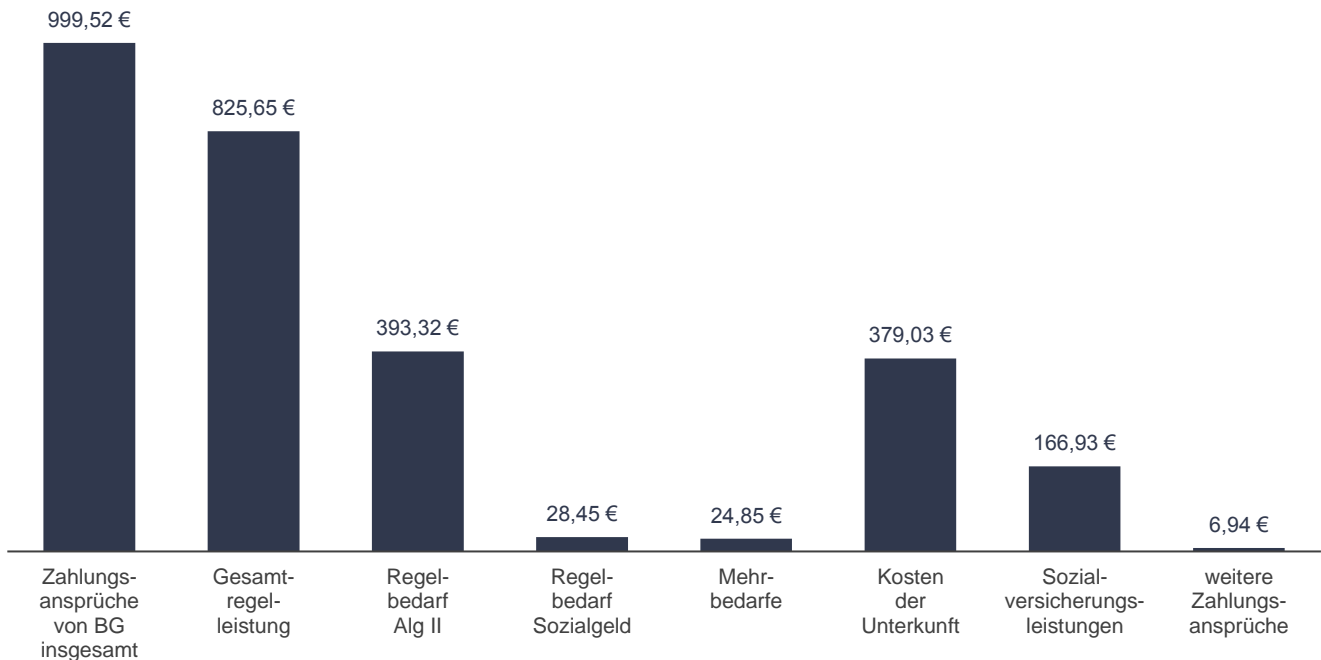
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hagen, Stadt

Dezember 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	12.119.137	1.000	12.125	1.000
<b>Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) <sup>1)</sup></b>	10.011.041	826	12.114	826
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	4.769.015	393	11.114	429
Regelbedarf Sozialgeld	344.979	28	2.459	140
Mehrbedarfe	301.323	25	5.575	54
Kosten der Unterkunft	4.595.725	379	11.701	393
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.551.451	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	2.024.002	167	12.078	168
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	84.095	7	-	-
sonstige Leistungen	48.443	4	-	-
unabweisbarer Bedarf	35.386	3	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	266	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)  
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)  
[Ausbildungsstellenmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)  
[Migration](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Berufe](#)  
[Wirtschaftszweige](#)  
[Bildung](#)  
[Zeitreihen](#)  
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)  
[Einnahmen/Ausgaben](#)  
[Familien und Kinder](#)  
[Amtliche Nachrichten der BA](#)  
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.